

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



Degussa Renten Universal-Fonds

JAHRESBERICHT

ZUM 30. SEPTEMBER 2025

VERWAHRSTELLE:



BERATUNG UND VERTRIEB:



Jahresbericht Degussa Renten Universal-Fonds

Tätigkeitsbericht

für den Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Das Sondervermögen setzt sich zu mindestens 51 % aus verzinslichen Wertpapieren in- und ausländischer Emittenten zusammen. Schwerpunkt der Anlagen sollen derzeit liquide Anleihen von Ausstellern guter Bonität, z. B. Staatsanleihen und Pfandbriefe, bilden.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	30.09.2025		30.09.2024	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Renten	10.706.112,00	94,72	9.403.853,00	84,11
Futures	0,00	0,00	27.600,00	0,25
Bankguthaben	420.702,02	3,72	1.647.876,41	14,74
Zins- und Dividendenansprüche	205.648,80	1,82	136.402,49	1,22
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-29.175,56	-0,26	-34.737,26	-0,31
Fondsvermögen	11.303.287,26	100,00	11.180.994,64	100,00

Das abgelaufene Geschäftsjahr war für die weltweiten Finanzmärkte von tiefgreifenden Veränderungen geprägt. An vorderster Front standen massive protektionistische Maßnahmen in Form neuer Zölle sowie die teils divergierende Geldpolitik der führenden Notenbanken. Beide Faktoren beeinflussten das Börsengeschehen auf globaler Ebene erheblich.

Die Rückkehr von Donald Trump ins US-Präsidentenamt leitete eine Phase aggressiver Zollpolitik ein. Bereits im Frühjahr 2025 wurden weitreichende Zollerhöhungen angekündigt. Produkte aus Kanada, Mexiko und der EU sollten mit Zöllen von bis zu 25 % belegt werden. Besonders drastisch sollte die Maßnahme im Technologiesektor ausfallen: Für Halbleiterimporte standen Zölle von bis zu 100 % im Raum, sofern keine Reinvestitionen in den USA erfolgten.

Diese Maßnahmen lösten in vielen Ländern scharfe Gegenreaktionen aus und führten zu einer spürbaren Belastung des Welthandels. Der Internationale Währungsfonds (IWF) reagierte prompt: Die Prognose für das globale Wirtschaftswachstum wurde gesenkt. Auch die Welthandelsorganisation (WTO) warnte vor einem Rückgang des globalen Handelsvolumens.

Jahresbericht Degussa Renten Universal-Fonds

Unternehmen weltweit meldeten massive Kostensteigerungen – insbesondere in den Branchen Industrie, Automobil, Konsumgüter und Gastgewerbe. Viele Firmen beklagten Mehrkosten in Millionenhöhe, bedingt durch teurere Rohstoffe und Zulieferteile.

Am 2. April 2025 – inzwischen bekannt als "Liberation Day" – kündigte Trump ein ganzes Paket neuer Zölle an. Die Ankündigung führte zu einem globalen Börsenschock, einem dem schwersten seit der COVID-19-Pandemie. Die wichtigsten Indizes verloren binnen weniger Tage zweistellige Prozentwerte. Doch trotz dieser Turbulenzen erholten sich die Märkte überraschend schnell, denn Zollankündigungen wurden teils ausgesetzt oder durch bilaterale Zollabkommen wieder abgesenkt.

Viele Indices notierten zum Ende des Geschäftsjahres auf oder nahe ihrer Allzeithochs. Unterstützung gab es zudem von starken Unternehmensgewinnen im Technologiesektor und dem anhaltenden Optimismus rund um das Thema künstliche Intelligenz. Parallel zur protektionistischen Wende entwickelte sich auch die globale Geldpolitik weiter. In den USA entschied sich die FED aufgrund schwächelnder Arbeitsmarktdaten und Rezessionsbefürchtungen für mehrere Zinssenkungsschritte. In Europa hingegen setzte die Europäische Zentralbank (EZB) ihre Zinssenkungen noch bis Juni 2025 fort, nahm dann - trotz der schwachen Konjunktur einiger Staaten - wegen eines unsicheren Inflationsausblicks und den möglichen Auswirkungen der US-Handelspolitik eine abwartende Haltung ein. Der sogenannte „Transatlantikspreed“ - die Renditedifferenz zwischen 10-jährigen US-Staatsanleihen und 10-jährigen Bundesanleihen - hat sich in den letzten Monaten deutlich verringert.

Insgesamt zeigt das vergangene Geschäftsjahr ein zweigeteiltes Bild: Auf der einen Seite belasten politische Eingriffe in den Welthandel durch Zölle die globale Wirtschaftsstruktur massiv. Auf der anderen Seite stützen flexible geldpolitische Maßnahmen und technologische Fortschritte – insbesondere im Bereich der Künstlichen Intelligenz – die Stimmung an den Finanzmärkten. Die nächsten Monate werden zeigen, ob sich dieser Balanceakt zwischen wirtschaftspolitischem Protektionismus und geldpolitischer Unterstützung fortsetzen lässt.

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln.

Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Jahresbericht Degussa Renten Universal-Fonds

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens sowohl zu Absicherungszwecken als auch zu Investitionszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Die Absicherungsgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern.

Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.
- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.
- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Sondervermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist.
- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme / Lieferung von Vermögenswerten zu einem abweichenden Preis als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet ist.
- Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge unerwarteter Entwicklungen der Marktpreise bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Jahresbericht Degussa Renten Universal-Fonds

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus ausländischen Renten.

Im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +3,82 %¹.

¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Jahresbericht Degussa Renten Universal-Fonds

Vermögensübersicht zum 30.09.2025

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	11.332.462,82	100,26
1. Anleihen	10.706.112,00	94,72
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	619.488,00	5,48
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	4.603.425,00	40,73
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	4.461.329,00	39,47
>= 10 Jahre	1.021.870,00	9,04
2. Bankguthaben	420.702,02	3,72
3. Sonstige Vermögensgegenstände	205.648,80	1,82
II. Verbindlichkeiten	-29.175,56	-0,26
III. Fondsvermögen	11.303.287,26	100,00

Jahresbericht

Degussa Renten Universal-Fonds

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	10.706.112,00	94,72
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	8.176.526,00	72,34
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	8.176.526,00	72,34
4,2500 % Barry Callebaut Services N.V. EO-Bonds 2025(25/31)	BE6360449621		EUR	500	500	0 %	102,190	510.950,00	4,52
5,1250 % Caixabank S.A. EO-FLR Non-Pref. MTN 23(33/34)	XS2652072864		EUR	400	400	0 %	110,920	443.680,00	3,93
1,7500 % CPI PROPERTY GROUP S.A. EO-Sustain.Lkd MTN 22(22/30)	XS2432162654		EUR	500	500	0 %	87,243	436.215,00	3,86
5,0000 % Deutsche Bank AG FLR-MTN v.22(29/30)	DE000A30VT06		EUR	500	0	0 %	106,789	533.945,00	4,72
4,5000 % ENI S.p.A. EO-FLR Med.-T.Nts 25(25/Und.)	XS2963891028		EUR	500	500	0 %	102,222	511.110,00	4,52
4,1562 % Generali S.p.A. EO-Med.-T. Notes 24(34/35)	XS2911633274		EUR	500	500	0 %	102,144	510.720,00	4,52
5,7500 % Grenke Finance PLC EO-Medium-Term Notes 2024(29)	XS2828685631		EUR	500	500	0 %	105,869	529.345,00	4,68
4,8710 % Iberdrola Finanzas S.A. EO-FLR M.-T. Nts 2024(24/Und.)	XS2748213290		EUR	500	500	0 %	105,382	526.910,00	4,66
0,6250 % LANXESS AG Medium-Term Nts 2021(21/29)	XS2415386726		EUR	700	700	0 %	90,247	631.729,00	5,59
4,3702 % OMV AG EO-FLR Notes 2025(25/Und.)	XS3099092325		EUR	500	500	0 %	102,152	510.760,00	4,52
2,6250 % Poste Italiane S.p.A. EO-FLR MTN 2021(29/Und.)	XS2353073161		EUR	700	700	0 %	96,464	675.248,00	5,97
5,5000 % RCI Banque S.A. EO-FLR Med.-T. Nts 2024(29/34)	FR001400QY14		EUR	500	500	0 %	105,294	526.470,00	4,66
1,3750 % Rumänien EO-Med.-Term Nts 2020(29)Reg.S	XS2262211076		EUR	900	0	0 %	89,191	802.719,00	7,10
4,5000 % TotalEnergies SE EO-FLR Med.-T. Nts 24(24/Und.)	XS2937308737		EUR	500	500	0 %	101,360	506.800,00	4,48
5,9940 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2025(33/Und.)	XS3071335478		EUR	500	500	0 %	103,985	519.925,00	4,60
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	2.529.586,00	22,38
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	2.529.586,00	22,38
1,6000 % Deutsche Bahn AG Sub.-FLR-Nts.v.19(29/Unb.)	XS2010039548		EUR	600	0	0 %	93,584	561.504,00	4,97
6,3750 % Nissan Motor Co. Ltd. EO-Notes 2025(25/33) Reg.S	XS2999659886		EUR	400	400	0 %	102,891	411.564,00	3,64
4,3430 % Prosus N.V. EO-Med.-T.Nts 2025(25/35)	XS3104529048		EUR	500	500	0 %	100,862	504.310,00	4,46
6,5000 % San Marino, Republik EO-Obbl. 2023(27)	XS2619991883		EUR	600	0	0 %	103,248	619.488,00	5,48
6,1350 % Telefónica Europe B.V. EO-FLR Notes 2023(23/Und.)	XS2582389156		EUR	400	400	0 %	108,180	432.720,00	3,83
Summe Wertpapiervermögen							EUR	10.706.112,00	94,72

Jahresbericht

Degussa Renten Universal-Fonds

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	420.702,02	3,72
Bankguthaben							EUR	420.702,02	3,72
EUR - Guthaben bei:									
Kreissparkasse Köln			EUR	420.702,02			% 100,000	420.702,02	3,72
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	205.648,80	1,82
Zinsansprüche			EUR	203.492,55				203.492,55	1,80
Quellensteueransprüche			EUR	2.156,25				2.156,25	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-29.175,56	-0,26
Verwaltungsvergütung			EUR	-21.087,23				-21.087,23	-0,19
Verwahrstellenvergütung			EUR	-1.338,33				-1.338,33	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-6.100,00				-6.100,00	-0,05
Veröffentlichungskosten			EUR	-650,00				-650,00	-0,01
Fondsvermögen							EUR	11.303.287,26	100,00 1)
Anteilwert							EUR	77,98	
Ausgabepreis							EUR	80,32	
Anteile im Umlauf							STK	144.943	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht Degussa Renten Universal-Fonds

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Jahresbericht Degussa Renten Universal-Fonds

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

1,2000 % Brown-Forman Corp. EO-Notes 2016(16/26)	XS1441773550	EUR	0	500	
1,5710 % Comunidad Autónoma de Madrid EO-Obl. 2019(29)	ES0000101909	EUR	0	500	
1,0000 % Deutsche Städteanleihe DT. Städteanl.Nr.1 v.18(28)	DE000A2LQRG8	EUR	0	500	
2,0500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2017(27)	IT0005274805	EUR	0	750	
0,7500 % Konsortium HB,HH,RP,SL,SH Ländersch.Nr.55 v.2018(2028)	DE000A2NBGG9	EUR	0	500	
1,1250 % Kroatien, Republik EO-Notes 2021(33)	XS2309428113	EUR	0	500	
2,8750 % Kroatien, Republik EO-Notes 2022(32)	XS2471549654	EUR	0	100	
0,0000 % Lettland, Republik EO-Medium-Term Notes 2021(29)	XS2361416915	EUR	0	300	
0,7500 % Litauen, Republik EO-Medium-Term Notes 2020(30)	XS2168038847	EUR	0	300	
1,4500 % Spanien EO-Obligaciones 2017(27)	ES0000012A89	EUR	0	500	
2,0000 % TotalEnergies SE EO-FLR Notes 20(30/Und.)	XS2224632971	EUR	500	500	
4,6250 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2018(28/Und.)	XS1799939027	EUR	600	600	

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

2,8750 % AT & T Inc. EO-FLR Pref.Secs 2020(25/Und.)	XS2114413565	EUR	0	500	
1,2500 % Deutsche Bahn AG EO-Medium-Term Notes 2015(25)	XS1309518998	EUR	0	500	
1,0000 % Dexia S.A. EO-Medium-Term Notes 2017(27)	XS1700578724	EUR	0	1.100	
1,1250 % LANXESS AG Medium-Term Nts 2018(25/25)	XS1820748538	EUR	0	700	
3,2010 % Nissan Motor Co. Ltd. EO-Notes 2020(20/28) Reg.S	XS2228683350	EUR	400	400	

**Jahresbericht
Degussa Renten Universal-Fonds**

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Terminkontrakte

Zinsterminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

(Basiswert(e): EURO-BUND)

EUR

1.338,81

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Jahresbericht

Degussa Renten Universal-Fonds

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR	27.981,12	0,19
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	233.899,73	1,61
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR	12.462,27	0,09
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR	-3.601,52	-0,02
11. Sonstige Erträge		EUR	0,00	0,00
Summe der Erträge		EUR	270.741,60	1,87
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-83.231,06	-0,57
- Verwaltungsvergütung	EUR		-83.231,06	
- Beratungsvergütung	EUR		0,00	
- Asset Management Gebühr	EUR		0,00	
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-5.876,04	-0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR	-5.424,49	-0,04
5. Sonstige Aufwendungen		EUR	-987,04	-0,01
- Depotgebühren	EUR		-1.298,67	
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR		424,84	
- Sonstige Kosten	EUR		-113,21	
Summe der Aufwendungen		EUR	-95.518,63	-0,66
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	175.222,98	1,21
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne		EUR	101.836,26	0,70
2. Realisierte Verluste		EUR	-288.585,64	-1,99
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	-186.749,37	-1,29
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-11.526,40	-0,08

Jahresbericht Degussa Renten Universal-Fonds

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	19.898,23	0,14
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	408.779,06	2,82
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	428.677,29	2,96
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	417.150,89	2,88

Entwicklung des Sondervermögens

2024/2025

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		11.180.994,64
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		-174.798,29
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR		-120.466,94
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	412.303,33	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-532.770,26	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		406,95
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		417.150,89
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	19.898,23	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	408.779,06	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		11.303.287,26

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	EUR	474.458,10	3,27
1. Vortrag aus Vorjahr	EUR	219.026,19	1,51
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-11.526,40	-0,08
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	EUR	266.958,31	1,84
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	278.785,56	1,92
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	278.785,56	1,92
III. Gesamtausschüttung	EUR	195.672,54	1,35
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	195.672,54	1,35

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Jahresbericht Degussa Renten Universal-Fonds

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021/2022	Stück	162.852	EUR	11.559.999,97	EUR	70,98
2022/2023	Stück	155.962	EUR	11.183.163,09	EUR	71,70
2023/2024	Stück	146.528	EUR	11.180.994,64	EUR	76,31
2024/2025	Stück	144.943	EUR	11.303.287,26	EUR	77,98

Jahresbericht Degussa Renten Universal-Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		94,72
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	77,98
Ausgabepreis	EUR	80,32
Anteile im Umlauf	STK	144.943

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Jahresbericht Degussa Renten Universal-Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,86 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
---	-----	------

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
-------------------------------	-----	------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:	EUR	0,00
------------------------------------	-----	------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	2.307,83
--------------------	-----	----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Jahresbericht

Degussa Renten Universal-Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	88,0
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	81,4
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	6,6
Zahl der Mitarbeiter der KVG		1.015
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	3,3
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	1,8
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,5

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Jahresbericht

Degussa Renten Universal-Fonds

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien. Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Frankfurt am Main, den 1. Oktober 2025

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht

Degussa Renten Universal-Fonds

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Degussa Renten Universal-Fonds - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Die im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt "Sonstige Informationen" aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Jahresbericht

Degussa Renten Universal-Fonds

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

Jahresbericht Degussa Renten Universal-Fonds

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 13. Januar 2026

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

René Rumpelt
Wirtschaftsprüfer

Abelardo Rodríguez González
Wirtschaftsprüfer

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts PAI) werden im Investitionsprozess auf Gesellschaftsebene berücksichtigt. Eine Berücksichtigung der PAI auf Ebene des Fonds ist nicht verbindlich und erfolgt insoweit nicht.

Dieser Fonds wird weder als ein Produkt eingestuft, das ökologische oder soziale Merkmale im Sinne der Offenlegungs-Verordnung (Artikel 8) bewirbt, noch als ein Produkt, das nachhaltige Investitionen zum Ziel hat (Artikel 9). Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Jahresbericht

Degussa Renten Universal-Fonds

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Europa-Allee 92 - 96
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0
Telefax: 069 / 710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968
Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,–
Eigenmittel: EUR 74.984.503,13 (Stand: September 2024)

Geschäftsführer:

Markus Bannwart, Mainz
Mathias Heiß, Langen
Dr. André Jäger, Witten
Corinna Jäger, Nidderau
Kurt Jovy, München
Jochen Meyers, Frankfurt am Main

Aufsichtsrat:

Stefan Keitel, (Vorsitzender), Bingen
Ellen Engelhardt, Glauburg
Daniel Fischer, Frankfurt am Main
Katja Müller, Bad Homburg v. d. Höhe
Dr. Thomas Paul, Königstein im Taunus
Janet Zirlwagen, Wehrheim

2. Verwahrstelle

Kreissparkasse Köln

Hausanschrift:

Neumarkt 18 - 24
50667 Köln

Postanschrift:

Postfach 10 21 43
50461 Köln

Telefon: 0221 / 227 - 01
Telefax: 0221 / 227 - 3920
www.ksk-koeln.de

Rechtsform: Anstalt des öffentlichen Rechts
Haftendes Eigenkapital: Mio. € 1.716 (Stand: 31.12.2023)

3. Beratungsgesellschaft und Vertrieb

Oldenburgische Landesbank AG

Hausanschrift:

Stau 15/17
26122 Oldenburg

Telefon (0441) 221-0
Telefax (0441) 221-1457
www.olb.de

WKN / ISIN: 531699 / DE0005316996